

Privates Omnibusgewerbe



Fachbereich 11
Verkehr

Vereinte
Dienstleistungs-
Gewerkschaft
ver.di –
Landesbezirk
Baden-Württemberg

Tarifkommission beschließt Lohnforderungen! 1 Euro pro Stunde und 70 Euro als Nahverkehrszulage

Theodor-Heuss-Straße 2
Haus 1
70174 Stuttgart

Telefon: 0711/88788-1101
Telefax: 0711/88788-1399

Nr. 01
26. März 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Montag, den 24. März 2014 traf sich die ver.di-Tarifkommission für das private Omnibusgewerbe in Baden-Württemberg zur Beratung der Forderungen für die diesjährige Lohntarifrunde.

Wir haben nach Diskussion die Forderung beschlossen, dass jeder Beschäftigte im Omnibusgewerbe einen Euro pro Stunde mehr erhalten soll. Gleichzeitig fordern wir eine Nahverkehrszulage von 70 Euro ein, die auch die Kolleginnen und Kollegen im kommunalen Nahverkehr fordern.

Haste mal nen Euro?

Dieser Spruch ist landläufig bekannt. Damit keiner von uns je in diese Situation kommt, wollen wir eine anständige Lohnerhöhung auch in diesem Jahr durchsetzen! Dazu brauchen wir Eure Unterstützung!

Wenn die armen Vorstände der Daxunternehmen in den letzten 10 Jahren Erhöhungen von über 40 % hatten, wenn sich die Abgeordneten im Bundestag für ihre Arbeit 10 % Zulagen gönnen, dann sagen wir:

Für verantwortungsvolle und gute Arbeit, die wir täglich leisten, steht uns auch eine angemessene Entlohnung zu. Ein Euro auf die Stunde und eine Nahverkehrszulage von 70 Euro ist unsere Arbeit wert!

Wir haben dem Arbeitgeber verschiedene Verhandlungstermine angeboten. Bitte unterstützt uns in der Durchsetzung unserer Tarifforderungen. Stärkt uns den Rücken. Macht der Arbeitgeberseite klar, dass es uns mit unseren Forderungen ernst ist. Wir sind alles Menschen, die hart arbeiten! Wer hart, gut und verantwortlich arbeitet, der muss auch davon leben können!

Mit kollegialen Grüßen
Eure ver.di-Tarifkommission

TARIFINFORMATION

Presserechtlich
verantwortlich:
Rudolf Hausmann
Eigendruck

www.verdi.de

E-Mail: rudolf.hausmann@verdi.de